

PRESSEINFORMATION

»Kain und Abel«-Preview am 14. März 2026, 15 Uhr, im Hessischen Landesmuseum Darmstadt

Musikalische Kostproben aus der neuen Opernproduktion des Staatstheaters
Darmstadt

Darmstadt, 02. März 2026

Felix Weingartners Oper »Kain und Abel« wurde 1914 mit großem Erfolg in Darmstadt uraufgeführt und danach rasch von der Wiener Hofoper, dem Deutschen Theater in Prag sowie anderen deutschsprachigen Bühnen übernommen. Auch gab es bereits konkrete Pläne, das gefeierte Werk in Brüssel, Paris und Boston aufzuführen – dirigieren sollte es der österreichische Komponist und damalige Darmstädter Generalmusikdirektor Weingartner selbst. Doch dazu kam es nicht mehr, der Ausbruch des Ersten Weltkriegs ließ »Kain und Abel« über hundert Jahre lang verstummen. Nun erklingt die Oper erstmals wieder auf einer Bühne – eine sensationelle Wiederentdeckung des Staatstheaters Darmstadt, wo der klanggewaltige Einakter am 28. März Premiere feiert.

Einen ersten Vorgeschmack auf diese Opern-Rarität, die die tragische Familiengeschichte um den alttestamentarischen Brudermord erzählt, gibt es am 14. März 2026, 15 Uhr, bei einer Preview in der Gemäldegalerie des Hessischen Landesmuseums Darmstadt.

Museumsbesucher*innen erleben einmalige musikalische Kostproben aus »Kain und Abel«, so beispielweise Abels Erzählung vom Paradies. Mit Adam (Joel Allison), Eva (KS Katrin Gerstenberger) und Abel (Heiko Börner) werden sogar bereits drei der fünf Figuren der Oper vorgestellt, außerdem wird eine Kostprobe aus Weingartners Schaffen als Liedkomponist geboten.

Dramaturgin Frederike Prick-Hoffmann und Generalmusikdirektor Daniel Cohen, der das Meisterwerk in den Archiven wiederentdeckte, werden in Weingartners Oper und Musik einführen und Einblicke in die Inszenierung von Kerem Hillel geben.

Die musikalische Einführung wird durch einen kunsthistorischen Beitrag ergänzt: Dr. Katrin Thomschke, Sammlungsleitung für Kunst ab dem 18. Jahrhundert am Hessischen Landesmuseum Darmstadt, eröffnet Einblicke in das künstlerische und kulturelle Leben Darmstadts zur Entstehungszeit der Oper.

Die Aufführung findet in der Gemäldegalerie inmitten von Bildern der hessischen und Darmstädter Malerei des 19. Jahrhunderts statt. In kongenialer Weise ergänzen sich damit hier die bildenden und darstellenden Künste. Die Besucher*innen sind eingeladen, diese selten so zusammengeführten visuellen und akustischen Sinneseindrücke zu erleben.

Eintritt: kostenfrei, lediglich der Museumseintritt für Erwachsene 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung ist nicht bestuhlt und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Vorreservierung ist nicht möglich.

MIT KS Katrin Gerstenberger, Joel Allison (NOCH NICHT BESTÄTIGT), Heiko Börner, John Parr (Flügel), Daniel Cohen (Generalmusikdirektor), Frederike Prick-Hoffmann (Dramaturgie)

Eine Kooperation des Hessischen Landesmuseums Darmstadt mit dem Staatstheater Darmstadt.

Weitere Informationen zur Premiere von »Kain und Abel« am 28. März 2026 gibt es hier: <https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/kain-und-abel-aus-der-tiefe.2037/>

Für inhaltliche Rückfragen stehen Ihnen die Kolleg*innen des Staatstheater Darmstadt gern zur Verfügung unter: 06151 28 11 374 oder PRESSE@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Das **Pressebild zum kostenfreien Download** finden Sie in unserem Pressebereich unter: <https://www.hlmd.de/de/presse/aktuell>

Bildunterschrift:

Gestaltung: q. designstudio © Staatstheater Darmstadt

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
Fon: +49 (0) 6151 3601-300
Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de